

KIT hat den Posthum-Whistleblower-Preis für Dr. Léon Gruenbaum am 16. Oktober im Rathaus zu Karlsruhe in seinem Netzauftritt reflektiert

Am 19. November 2015 wurde nämlich der [Wiki-Eintrag](#) seines Verfolgers Rudolf Greifeld u.a. wie folgt geändert.

Unter Einzelnachweise Ziff. 5 erscheint:

SWR Landesschau aktuell Baden-Württemberg: [Verleihung Whistleblower-Preis in Karlsruhe](#), 16. Oktober 2015; [Posthum bekommt Léon Gruenbaum den Whistleblower-Preis 2015](#). In: Südwest Presse, 15. Oktober 2015

Zum weiteren Verfahren ist im Wiki-Eintrag unter Rubrik „Prüfung durch die Ethikkommission“ folgende Schlusspassage nachzulesen:

„In seiner zuletzt am 16. Oktober 2015 ergänzten und aktualisierten [Mitteilung](#) bestätigte das KIT, dass Rusineks Gutachten seit diesem Herbst der Ethikkommission vorliege. Diese werde nach derzeitigem Stand noch 2015 dem Präsidium des KIT und dem KIT-Senat einen Vorschlag für die Entscheidung unterbreiten.“

Dem Web des [KIT-Senats](#) ist zu entnehmen, dass die letzte Sitzung des KIT-Senats im Jahr 2015 am 14. Dezember im Campus Nord stattfinden wird.

Zusammenstellung:
Dietrich Schulze 4. Dezember 2015